

08. Juni 2021 - Leserbrief: "Journalismus als Lobbyarbeit?"

*Unveröffentlichter Leserbrief an die "Ruhr-Nachrichten" zum Leitartikel vom 08.06.2021:
„Rente sprengt den Haushalt“*

Journalismus als Lobbyarbeit?

Der unkritische und intransparente Leitartikel „Rente sprengt Haushalt“ (ohne Fragezeichen) ist Journalismus aus der untersten Schublade: Wieder einmal werden die ungeprüften Aussagen der „Initiative Neue soziale Marktwirtschaft“ (INSM) - einer neoliberalen Lobbyorganisation der Arbeitgeberverbände der Elektro- und Metallindustrie als Auftraggeber des „Gutachtens“ des „Instituts der deutschen Wirtschaft“ - als Tatsachenbericht ungeprüft abgedruckt. Wieder einmal wird darin der Generationenkonflikt bei der Rente geschürt. Kritische Gegenmeinungen zu dem wissenschaftlich unseriösen Gutachten mit horrenden Spekulationen über die Beitragsentwicklung in 40 Jahren kommen nicht zu Wort, dank der verdeckten Mediennetzwerke von INSM. Die Kritik an den renommierten Medien hierzu, von Lobbycontrol über Transparency International bis zu kritischen Journalisten-Netzwerken werden ausgeblendet. So wird Journalismus zur PR-Arbeit für den neoliberalen Mainstream.

Wilhelm Neurohr

Haltern am See